

# EUROPEAN AUTOMOTIVE & PLASTIC COATING



06. - 07. MAI 2025 IN  
FRANKFURT (MÖRFELDEN)



DIENSTAG - 06. MAI 2025

**08:30 Uhr** **Empfang und Registrierung**

**09:00 Uhr** **Begrüßung**



**Uwe Hornig,**  
Volkswagen  
AG



**Martin  
Schünemann,**  
Mercedes-Benz AG



**Hans-Jürgen  
Multhammer,**  
ASIS GmbH

**09:15 Uhr** **ROUTING – BASF TRENDS 2025**



**Mark Gutjahr, BASF Coatings  
GmbH, Münster**

Sie befinden sich im hochinspi-  
rierten Bereich der AUTOMOTIVE  
COLOR TRENDS der BASF! Erhalten

Sie einen Einblick in die Entwicklung von  
Trendsignalen und deren Übersetzung in  
automobile Farben.

**09:45 Uhr** **KI-basierte Prozessplattform für OEMs und  
Tiers in der Kunststofflackierung - Optimie-  
rung von Applikationsparametern mittels  
Machine Learning**



**Ralf Jostan und Sebastian  
Findeisen, Mercedes-Benz AG,  
Sindelfingen**

CIS stellt Prozess- und Applikations-  
daten in Relation zu QM-Daten und  
ermittelt mittels Machine Learning optimierte  
Lackierparameter zur Erreichung von Farbzielen.  
CIS stellt dabei die zentrale Plattform für den  
Datentransfer zwischen OEM und Lieferanten  
dar und ermöglicht detaillierte Auswertungen  
von Prozess- und Qualitätsdaten.

**10:30 Uhr** **Kaffeepause**

**11:00 Uhr** **Lackierfähigkeit von Kunststoffzyklen**



**Katharina Tonn, Volkswagen AG,  
Wolfsburg**

Kunststoffe werden aufgrund  
ihres flexiblen und vorteilhaften  
Eigenschaftsportfolios in großen

Mengen in der Automobilindustrie eingesetzt.  
Wie die Nachfrage nach Kunststoffen, steigt  
auch die Menge an Kunststoffabfällen, wobei  
ein großer Teil in den Weltmeeren landet und  
zur Umweltverschmutzung beiträgt. Um Ab-  
fälle und negative Umweltauswirkungen zu  
reduzieren sowie Ressourcen zu schonen und  
trotzdem Kunststoffbedarfe zu decken, kön-  
nen Stoffkreisläufe durch Recycling geschlos-  
sen und eine Kreislaufwirtschaft aufgebaut  
werden. Allerdings spiegelt die Qualität von  
Kunststoffzyklen die individuellen und  
häufig unbekanntem Bedingungen der vorhe-  
rigen Produktlebenszyklen wider. Qualitäts-  
schwankungen und Performanceeinbußen  
gegenüber der Neuware sind die Folge und  
erschweren einen Einsatz in anspruchsvollen  
Anwendungen, wie lackierten Fahrzeugum-  
fängen. Das Risiko von Schadensbildern, wie  
Delaminationen, Stippen oder Vergilbungen  
steigt. Vor diesem Hintergrund präsentiert der  
Beitrag Herausforderungen und Hebel beim  
Einsatz von Kunststoffzyklen in lackierten  
Anwendungen.

**11:30 Uhr** **Oberflächenanalyse und Qualitätssiche-  
rung durch Randwinkelmessung**



**Dr. Maximilian Krötz, Innotech  
Marketing und Konfektion  
Rot GmbH, Mühlhausen**

Der Vortrag beschäftigt sich mit  
den Anwendungsmöglichkeiten  
der Randwinkelmessung im Bereich der  
Oberflächenanalyse von Kunststoffen sowie  
dem richtigen Einsatz zur Etablierung einer  
Qualitätssicherung. Dabei werden Anwen-  
dungsbeispiele der Oberflächenanalyse  
präsentiert, bspw. aus dem Bereich Reinigung  
und Plasmabehandlung, sowie ggf. auch Test-  
messungen vor Ort durchgeführt. Außerdem  
werden die Möglichkeiten aufgezeigt, wie  
Fehler im Produktionsprozess erkannt und  
vermieden werden können.

12:00 Uhr

### The Path to a low-emission Paint Shop



**Jessica Reis, PPG Industries Europe Sàrl, Rolle (CHE)**

The automotive industry is under increasing pressure to adopt sustainable solutions in response to global climate change and regulatory demands. Since the Automotive Paint process is a significant contributor to energy consumption and carbon dioxide (CO2) emissions, PPG is looking to provide solutions to our customers which enable them to achieve their sustainability targets. In this presentation we will identify the key CO2 emitters in the painting process and discuss approaches to reduce energy consumption and emissions, thereby enabling a more environmentally friendly and efficient vehicle painting process.

12:30 Uhr

### Mittagspause

13:30 Uhr

### KI-Entwicklung zur Konfiguration von Roboterzellen



**Dr. Pavel Svejda, Dürr Systems AG, Bietigheim-Bissingen**

Im Vortrag wird das Forschungsprojekt RoX vorgestellt, das darauf abzielt, ein digitales Ökosystem für KI-basierte Robotik aufzubauen. Zu diesem Zweck bilden an die 30 Unternehmen und Forschungsinstitute ein Konsortium, das in den kommenden zweieinhalb Jahren praxistaugliche Lösungen entwickeln wird. Dürr arbeitet hierzu an einem intelligenten Werkzeug, welches die Entwicklung der Lackierprozesse von Beginn bis zur Inbetriebnahme verbessert und beschleunigt.

14:00 Uhr

### Möglichkeiten der Roboterprogrammierung



**Marc Wischnewski, FANUC Europe GmbH, Neuhausen a.d.F.**

Der Fachkräftemangel stellt viele Unternehmen vor Herausforderungen, insbesondere im Bereich der Automatisierung. Die klassische Roboterprogrammierung, wie das Teach-in-Verfahren, erfordert Fachwissen, während moderne Ansätze, wie No-Code-Programmierung die Bedienung erleichtern. Besonders für Kleinserien sind flexible Programmiermethoden entscheidend, um eine effiziente und kosteneffektive Produktion zu ermöglichen.

14:30 Uhr

### Digitalisierung des Paintshops – wie KI die Zukunft der Autoserienlackierung beeinflusst.



**Dr. Jens Wegner, BASF Coatings GmbH, Münster**

Die Digitalisierung hat bereits heute einen enormen Einfluss auf die Automobilserienlackierung, und dieser Einfluss wird sich in den nächsten Jahren weiter verstärken. Wie KI-Anwendungen das Qualitätsmanagement in der Lackierung bereits heute verändern können und welche neuen Anwendungen zukünftig hinzukommen werden, ist der Fokus dieses Vortrags. Es werden verschiedene Anwendungsbeispiele aus den Bereichen Farbe, Filmschichtdicken und allgemeines Qualitätsmanagement vorgestellt.

15:00 Uhr

### Spray-Überwachung und KI für die Fehleranalyse und Fehlerbestimmung im Spray



**Dr. Meiko Hecker, AOM-Systems GmbH, Heppenheim, Dr. Oliver Tiedje, Fraunhofer-Institut für Produktionstechnik und Automatisierung IPA, Stuttgart**

Das Projekt „pAInt Behaviour“ ist ein gefördertes Forschungsprojekt, durchgeführt von: AOM-Systems GmbH, b+m surface systems GmbH, Helmut Fischer GmbH und dem Fraunhofer IPA. Die Zielsetzung des Projektes ist es, Prozessdaten aus der Robotersteuerung und Qualitätsdaten aus dem Sprühstrahl und der Schichtdicke mittels KI-Algorithmen so zu verarbeiten, dass Prozessfehler bereits während der Produktion automatisiert erkannt und einer Fehlerquelle zu geordnet werden können. Der Vortrag fasst die Ergebnisse der Projektarbeit vom November 2021 bis heute zusammen und gibt einen Ausblick auf die Nutzung der Ergebnisse.

15:30 Uhr

### Kaffeepause

**16:00 Uhr** **TecTalk „Good Lack?“ - Fachgespräch zur Analyse von ungewöhnlichen Schadensfällen im Beschichtungsbereich aus den letzten 34 Jahren**



**Martin Schünemann,**  
**Mercedes-Benz AG, Sindelfingen,**  
**Ernst-Hermann Timmermann,**  
**DFO Service GmbH, Neuss**

Die Schadensanalytik im Bereich der industriellen Lackiertechnik ist eines der zentralen Arbeitsfelder der DFO. Die DFO verfügt über die Fachkenntnis zu Beschichtungsstoffen und Lackierprozessen und hat gleichzeitig die notwendige Analytik, um die Schadensfälle zu untersuchen. In den letzten drei Jahrzehnten sind mehr als 3.500 Schadensfälle bearbeitet worden. Im Rahmen des Fachgesprächs werden besonders spannende Fälle und deren Aufklärung vorgestellt.

**16:45 Uhr** **Ende der Veranstaltung**

**19:00 Uhr** **Abendveranstaltung**

MITTWOCH - 07. MAI 2025

**08:30 Uhr** **Dielectric Coating in der Batteriemodulproduktion**



**Gert große Deters, Venjakob Maschinenbau GmbH & Co. KG, Rheda-Wiedenbrück**

Der Vortrag stellt innovative Lösungen zur elektrischen Isolierung von prismatischen Batteriezellen und Cooling Plates vor, die die herkömmliche Folierung durch eine effiziente Schutzbeschichtung ersetzen. Ebenfalls wird kurz auf die angewandten Prozesse bzw. Technologien vor und nach der Beschichtung eingegangen.

**09:00 Uhr** **Re-Use of Purified Waste Water**



**Luc De Vos, Volvo Cars Corporation, Gent (B)**

Volvo Cars studied a roadmap for implementation of Best Available Technologies (BAT) in process water preparation and Waste Water treatment. This is done by evaluation of techniques based on Technical / Economical approach according the used Treatment Set up. Taking into consideration, avoidance of drinking water usage for processes, maximum reuse and recycling or even zero liquid discharge (ZLD).

**09:30 Uhr** **Trocknung mit Wärmepumpe – abluftfreies Trocknen mit hohen Energieeinsparungen**



**Jonas List, Harter GmbH, Stiefenhofen**

Wer sich für die Zukunft gut aufstellen möchte, hält Ausschau nach leistungsstarken und zugleich energieeffizienten Technologien. Auch der vermeintlich kleine Prozessabschnitt der Trocknung spielt hier tatsächlich eine Rolle, denn die damit verbundenen Produktionsprozesse sind sehr energieintensiv. Eine kritische Auseinandersetzung mit herkömmlichen und alternativen Verfahren lohnt sich. Nach wie vor werden vielerorts Entfeuchtungstechniken eingesetzt, die einen hohen Energie- und CO<sub>2</sub>-Verbrauch haben und ebenso ein hohes Maß an Abluft erzeugen. Das belastet die Umwelt und die Geldbeutel der Betreiber gleichermaßen. Ein seit über 30 Jahren bewährtes und ständig weiter optimiertes Verfahren ist die Kondensationstrocknung mit Wärmepumpe. Mit dieser Art der Trocknung wird nicht nur Wärme zurückgewonnen, sondern die Prozessluft auch noch zusätzlich in einem lufttechnisch geschlossenen Kreislauf gefahren. Abluftfrei zu trocknen macht diese Art der Entfeuchtung besonders. Und sie bietet maximale Qualität und Sicherheit. In diesem Vortrag wird die nicht mehr ganz neue und immer noch hochaktuelle Kondensationstrocknung mit Wärmepumpe vorgestellt. Sie erfahren, wie sie funktioniert, wo sie einsetzbar ist und welche vielfältigen Vorteile sie für die Anwender parat hält. Dazu gehören auch die staatlichen Fördergelder für Harter-Trockner. Ebenso ist es wichtig, das Bewusstsein dafür zu schärfen, dass eine abluftfreie Trocknung zur Nachhaltigkeit für Mensch, Material und Umwelt beiträgt. Praxisnahe Beispiele aus realen Projekten vervollständigen den Vortrag.

10:00 Uhr **Kaffeepause**

10:30 Uhr **Qualitätsverbesserung durch Automatisierung**



**Alexander Schmunk, ASIS GmbH, Landshut**

In einer Zeit, in der höchste Anforderungen an die Oberflächenqualität und Effizienz in der Automobilindustrie gestellt werden, bietet die Automatisierung herausragende Potenziale. Unser Vortrag zeigt, wie durch den Einsatz automatisierter Technologien zur Messtechnik und Oberflächenbearbeitung signifikante Qualitätsverbesserungen realisiert werden können – vom frühzeitigen Erkennen von Farbabweichungen und Defekten bis hin zur effizienten Nachbearbeitung durch innovative Schleif- und Poliersysteme. Anhand von Praxisbeispielen wird veranschaulicht, wie Unternehmen durch die Integration solcher Lösungen nicht nur ihre Produktionsqualität und -stabilität steigern, sondern auch Kosten reduzieren können. Zudem wird aufgezeigt, wie die Digitalisierung und Datenerfassung in Echtzeit weitere Möglichkeiten zur Optimierung der gesamten Prozesskette eröffnet. Erleben Sie einen spannenden Einblick in die Welt der Oberflächenautomatisierung und die Vision einer kosteneffizienten, reproduzierbaren und nachhaltigen Produktion.

11:00 Uhr

**KI-basierte automatische Oberflächeninspektion von Hochglanz-Kunststoffteilen.**



**Manuel Haß, Data Spree GmbH, Berlin**

Die dauerhaft zuverlässige Absicherung der Qualität bei der Produktion von Hochglanzteilen, wie beispielsweise Dekorteile im Automobilbereich, ist eine der größten Herausforderungen in der Lackier- und Oberflächentechnik. Mit kaskadierten Deep Learning Methoden, wie Anomalieerkennung und Fehlerdetektion- und Klassifikation können mit automatischen optischen Inspektionssystemen messbar höhere Qualitätsstandards erreicht und neue Anwendungsmöglichkeiten erschlossen werden.

11:30 Uhr

**Wo führt uns der EU Green Deal 2.0 hin?**



**Dirk Thelen, PPG France Business Support, Marly (FR)**

Ziel des EU Green Deal (2019-2024) ist es, den Übergang zu einer modernen, ressourceneffizienten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft zu schaffen. Er wird derzeit von der neuen EU-Kommission in einen ‚Clean Industrial Deal‘ überführt. Für unsere Industrien sind die bereits beschlossenen oder auf den Weg gebrachten Gesetzesinitiativen insbesondere der Aktionspläne Kreislaufwirtschaft und Chemikaliensicherheit (Saubere Industrie) wesentlich. Dazu gehören z.B. die Ecodesignrichtlinien (ESPR), Konzepte zur nachhaltigen Entwicklung von Chemikalien (SSbD), die neue Altautoverordnung (EoL-V neu) u.a.. Der Vortrag beleuchtet die Schnittpunkte und das Zusammenspiel der wichtigsten neuen Elemente dieser Initiativen mit Hinblick auf das Anwachsen der Anforderungen an die Formulierer und Anwender von Beschichtungsstoffen, sowie die Notwendigkeit der Zusammenarbeit über die Wertschöpfungsketten. Ziel ist es, ein vertieftes Verständnis für die existierenden Unwägbarkeiten, Herausforderungen aber auch Chancen zu entwickeln, die sich aus den kurz- und mittelfristigen Konkretisierungen und Umsetzung dieser Richtlinien ergeben.

12:00 Uhr

**Mittagspause**

13:00 Uhr

**Ende der Veranstaltung**

## HINWEISE &amp; INFOS

## INFORMATIONEN ZUR DSGVO

Ihre Daten werden nach der DSGVO elektronisch zum Zweck der Veranstaltungsabwicklung gespeichert. Wir werden Ihre Daten weiterhin zur Information über Veranstaltungen aus unserem Hause, bis auf Widerruf, nutzen. Sie können Ihre Einwilligung dazu jederzeit mit einer Email an uns widerrufen. Es gilt die auf der Website [www.dfo.info](http://www.dfo.info) aufgeführte Datenschutzerklärung. Wir geben Ihre Adressen nicht zu Werbezwecken an Dritte weiter.

Zu allen Veranstaltungen werden Teilnehmerlisten (Name, Vorname, Unternehmen) erstellt, die auf der Veranstaltung an die anwesenden Teilnehmer ausgegeben werden. Die Teilnehmerlisten werden Zwecks Vorbereitung auch an unsere Dozenten weitergegeben.

Falls Sie Teilnehmer der Veranstaltung sind, Ihren Namen nicht auf dieser Liste veröffentlicht sehen möchten, informieren Sie bitte bis 2 Wochen vor Veranstaltung die Verantwortlichen in der Organisation.

Auf unseren Veranstaltungen werden Fotos aufgenommen, auf denen auch Personen zu sehen sein können.

Die Fotos werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltungen in den Medien des Anbieters, zur nachträglichen Online-Ansicht für Teilnehmende der Veranstaltung sowie im Rahmen der Bewerbung von eigenen Veranstaltungen verwendet. Die Verwendung kann in gedruckter sowie digitaler Form (z. B. Tagungsbericht/Artikel in Zeitschriften, online oder Newsletter) erfolgen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erteilen Sie uns das Recht, die Fotoaufnahmen lizenzgebührenfrei, zeitlich und räumlich unbeschränkt in dem oben festgelegten Umfang zu nutzen. Sollten Sie damit nicht einverstanden sein, können Sie einer Nutzung widersprechen, indem Sie dies zu Beginn der Veranstaltung mit der Organisationsleitung vor Ort schriftlich fixieren.

## HINWEISE FÜR TAGUNGSTEILNEHMER

**Veranstalter**

Deutsche Forschungsgesellschaft  
für Oberflächenbehandlung e.V.  
Hammfelddamm 10  
D-41460 Neuss  
[www.dfo.info](http://www.dfo.info)

**Veranstaltungsort/Tagungshotel**

SleepBeeOne Airporthotel Frankfurt-Mörfelden  
Hessenring 9  
64546 Mörfelden-Walldorf

## Hotelreservierung

SleepBeeOne Airporthotel Frankfurt-Mörfelden  
Hessenring 9  
64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: 06105/996810

E-Mail: [res.sleepbeeone.frankfurt@beepartment.de](mailto:res.sleepbeeone.frankfurt@beepartment.de)  
Preis: ab 91,00 € incl. Frühstück / Nacht

<https://app.avantel.de/HotelbuchungDFOAutomobilKunststofftagung>

**Bis zum 31.03.2025**  
ist ein Zimmer-  
kontingent für Sie  
reserviert. Bitte buchen  
Sie Ihr Zimmer über  
folgenden Link selbst:

**Anmeldung/Organisation**

DFO Service GmbH  
Hammfelddamm 10  
41460 Neuss

Marzena Fazliu  
Tel.: +49 (0)2131 40811 26  
E-Mail: [fazliu@dfo-online.de](mailto:fazliu@dfo-online.de)  
[www.dfo.info](http://www.dfo.info)

**Frühbucherrabatt**

Teilnehmende, die sich bis zum **24. März 2025** angemeldet haben, erhalten einen Preisnachlass von 10% auf die Teilnahmegebühr.

**Teilnahmegebühren (zzgl.MwSt)**

Für DFO-Mitglieder: 1.196,- € (gesamte Tagung), 1. Tag: 865,- €, 2. Tag: 485,- €. Für Nicht-Mitglieder: 1.595,- € (gesamte Tagung), 1. Tag: 1.150,- €, 2. Tag: 650,- € (Die Kosten für Hotelübernachtungen sind nicht enthalten.)  
Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.. In diesem Betrag enthalten:

- ☞ die Vortragsveranstaltung
- ☞ das Teilnehmerverzeichnis
- ☞ ein USB Stick mit allen Vorträgen
- ☞ das gemeinsame Mittagessen, Getränke während der Pausen
- ☞ der Bustransfer zur Abendveranstaltung und zurück
- ☞ das gemeinsame Abendessen

**Online-Teilnahme / Teilnahmegebühr**

Für DFO-Mitglieder: 645,- € (gesamte Tagung), 1. Tag: 450,- €, 2. Tag: 250,- €. Für Nicht-Mitglieder: 795,- € (gesamte Tagung), 1. Tag: 600,- €, 2. Tag: 400,- € Alle Preise verstehen sich zzgl. MwSt.

**Technische Voraussetzungen (bei Online-Teilnahme):**

Als Teilnehmer benötigen Sie einen gängigen Webbrowser (z.B. Mozilla Firefox, Google Chrome, Internet Explorer) eine stabile, schnelle Internetverbindung (vorzugsweise kein WLAN) Lautsprecher oder Kopfhörer an Ihrem Endgerät (Desktop-PC / Laptop / Tablet / Smartphone).

Ehrenmitglieder, Vortragende, Diskussionsleiter und Repräsentanten der Presse sind von der Teilnahmegebühr befreit.

**Stornierungen**

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bis zum **07. April 2025** sind Stornierungen kostenlos möglich. Bei Stornierungen bis zum **21. April 2025** sind Stornogebühren in Höhe von 50 % fällig. Danach ist die volle Tagungsgebühr zu entrichten. Es besteht die Möglichkeit, die Anmeldung auf eine andere Person zu übertragen. Eine Stornierung ist nur gültig, wenn entsprechende Nachweise (z. B. Sendebestätigung) vorliegen und diese durch die DFO schriftlich bestätigt wurden. Die Veranstalter können Tagungen ändern oder absagen. In diesem Fall wird die volle Gebühr erstattet.